

Modulhandbuch Architektur Master of Arts

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

- *Schematische und grafische Darstellung des Studienverlauf*
- *Übersicht Module*
 - *Schwerpunkt STADT_GEBÄUDE*
 - *Schwerpunkt MEDIEN_THEORIE*
 - *Schwerpunkt DESIGN_TECHNOLOGIE*
 - *Schwerpunktübergreifende Module*
- *Modulbeschreibungen*
 - *Modul 1 - Entwurfsprojekt*
 - *Modul 2 - Wohnbau I*
 - *Modul 3 - Wohnbau II*
 - *Modul 4 - Sondergebiete des Wohnbaus*
 - *Modul 5 - Soziologie für Architekt/innen*
 - *Modul 6 - Entwurfsprojekt*
 - *Modul 7 - Sondergebiete der Gebäudelehre*
 - *Modul 8 - Entwurfsprojekt Urban Design Studio*
 - *Modul 9 - Städtebau*
 - *Modul 10 - Landschaftsarchitektur*
 - *Modul 11 - Urban Research*
 - *Modul 12 - Urban Sustainability*
 - *Modul 13 - Entwurfsprojekt*
 - *Modul 14 - Digitales Entwerfen II*
 - *Modul 15 - Advanced Media I*
 - *Modul 16 - Theorieprojekt Architekturgeschichte /
Architekturtheorie*
 - *Modul 17 - Architekturtheorie*
 - *Modul 18 - Ästhetik*
 - *Modul 19 - Entwurfsprojekt*
 - *Modul 20 - Sondergebiete des experimentellen Entwerfens
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)*

- *Modulbeschreibungen (Fortsetzung)*
 - *Modul 21 - Advanced Media II*
 - *Modul 22 - Entwurfsprojekt*
 - *Modul 23 - Stadt als typologisches Archiv*
 - *Modul 24 - System und Transformation*
 - *Modul 25 - Entwurfsprojekt*
 - *Modul 26 - Sondergebiete des Konstruktiven Entwerfens*
 - *Modul 27 - Entwurfsprojekt*
 - *Modul 28 - Sondergebiete des Klimagerechten Entwerfens*
 - *Modul 29 - Sondergebiete des nachhaltigen Bauens*
 - *Modul 30 - Entwurfsprojekt*
 - *Modul 31 - Sondergebiete des Designs und Prototyping*
 - *Modul 32 - Sondergebiete der Innenarchitektur*
 - *Modul 33 - Freies Entwurfsprojekt*
 - *Modul 34 - Freies Seminar*
 - *Modul 35 - Stegreifprojekte*
 - *Modul 36 - ABK-Interdisziplinär*
 - *Modul 37 - Wissenschaftliche Arbeit*
 - *Modul 38 - Research Projekt*
 - *Modul 39 - Master-Arbeit*

Redaktion:
Anne Bergner
Stand 23.01.2024

Schwerpunkt STADT-GEBÄUDE

Modultitel	Modulverantwortliche*r
Modul 1 - Entwurfsprojekt Wohnen, Grundlagen und Entwerfen	Prof. Arch. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
Modul 2 - Wohnbau I Wohnen, Grundlagen und Entwerfen	Prof. Arch. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
Modul 3 - Wohnbau II Wohnen, Grundlagen und Entwerfen	Prof. Arch. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
Modul 4 - Sondergebiete des Wohnbaus Wohnen, Grundlagen und Entwerfen	Prof. Arch. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
Modul 5 - Soziologie für Architekt/innen Wohnen, Grundlagen und Entwerfen	Prof. Arch. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
Modul 6 - Entwurfsprojekt Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie	Prof.in Marianne Mueller AA Dipl.
Modul 7 - Sondergebiete der Gebäudelehre Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie	Prof.in Marianne Mueller AA Dipl.
Modul 8 - Entwurfsprojekt Urban Design Studio Entwerfen und Städtebau	Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel
Modul 9 - Städtebau Entwerfen und Städtebau	Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel
Modul 10- Landschaftsarchitektur Entwerfen und Städtebau	Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel
Modul 11 - Urban Research Entwerfen und Städtebau	Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel
Modul 12 - Urban Sustainability Entwerfen und Städtebau	Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel

Schwerpunkt MEDIEN-THEORIE

Modultitel	Modulverantwortliche*r
Modul 13 - Entwurfsprojekt Digitales Entwerfen und innovative Raumkonzepte	Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wallisser M.Sc.
Modul 14- Digitales Entwerfen II Digitales Entwerfen und innovative Raumkonzepte	Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wallisser M.Sc.
Modul 15- Advanced Media I Digitales Entwerfen und innovative Raumkonzepte	Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wallisser M.Sc.
Modul 16 - Theorieprojekt Architekturgeschichte / Architekturtheorie Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie	Prof. Dr. Ole W. Fischer
Modul 17 - Architekturtheorie Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie	Prof. Dr. Ole W. Fischer
Modul 18 - Ästhetik Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie	Prof. Dr. Ole W. Fischer
Modul 19 - Entwurfsprojekt Grundlagen der Gestaltung / Experimentelles Entwerfen	Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi M. Arch. M. Eng.
Modul 20 - Sondergebiete des experimentellen Entwerfens Grundlagen der Gestaltung / Experimentelles Entwerfen	Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi M. Arch. M. Eng.
Modul 21 - Advanced Media II Digitales Entwerfen und innovative Raumkonzepte	Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wallisser M.Sc.
Modul 13 - Entwurfsprojekt Digitales Entwerfen und innovative Raumkonzepte	Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wallisser M.Sc.
Modul 14- Digitales Entwerfen II Digitales Entwerfen und innovative Raumkonzepte	Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wallisser M.Sc.
Modul 15- Advanced Media I Digitales Entwerfen und innovative Raumkonzepte	Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wallisser M.Sc.

Schwerpunkt DESIGN_TECHNOLOGIE

Modultitel	Modulverantwortliche*r
Modul 22 - Entwurfsprojekt Entwerfen, Architektur und Design	Prof.in Dipl.-Ing. Bettina Kraus
Modul 23 – Stadt als typologisches Archiv Entwerfen, Architektur und Design	Prof.in Dipl.-Ing. Bettina Kraus
Modul 24 - System und Transformation Entwerfen, Architektur und Design	Prof.in. Dipl.-Ing. Bettina Kraus
Modul 25 - Entwurfsprojekt Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
Modul 26 - Sondergebiete des Konstruktiven Entwerfens Entwerfen, Architektur und Design	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
Modul 27- Entwurfsprojekt Gebäudetechnologie und Klimagerechtes Entwerfen	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Modul 28 - Sondergebiete des Klimagerechten Entwerfens Gebäudetechnologie und Klimagerechtes Entwerfen	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Modul 29 - Sondergebiete des nachhaltigen Bauens Gebäudetechnologie und Klimagerechtes Entwerfen	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Modul 30 - Entwurfsprojekt Grundlagen Design und Prototyping	Prof.in Dipl. Des. Anne Bergner
Modul 31 - Sondergebiete des Designs und Prototyping Grundlagen Design und Prototyping	Prof.in Dipl. Des. Anne Bergner
Modul 32 -Sondergebiete der Innenarchitektur Grundlagen Design und Prototyping	Prof.in Dipl. Des. Anne Bergner

Schwerpunktübergreifende Module

Modultitel	Modulverantwortliche*r
Modul 33 - Freies Entwurfsprojekt	Gewählte*r Prof.*in
Modul 34 - Freies Seminar	Gewählte*r Prof.*in
Modul 35 - Stegreifprojekte	Gewählte*r Prof.*in
Modul 36 – ABK-Interdisziplinär	Gewählte*r Prof.*in
Modul 37 - wissenschaftliche Arbeit	Gewählte*r Prof.*in
Modul 38- Research Projekt	Gewählte*r Prof.*in
Modul 39 – Master-Arbeit	Vorsitzende*r der Masterprüfungs- kommission

Modultitel	Entwurfsprojekt (Modul 1) Wohnbau Grundlagen und Entwerfen	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Stadt_Gebäude
	Modulform	Semestermodule
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Arch. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	mark.blaschitz@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Semesterprojekt im Atelier mit Vorlesungseinheiten, Seminareinheiten, Workshops und Exkursionen, mit freiem und themenbezogenem Arbeiten, alleine, in Teams und als Klasse, Einzelgespräche, Kolloquien, Endpräsentationen, Ausstellungen und Realisierungen mit abschließender Beteiligung an der Sommerausstellung (Rundgang) der Akademie.	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage einen eigenständigen Entwurfsansatz zu verfolgen und zu vertiefen und reflektieren diesen kontinuierlich im Dialog mit den Lehrenden: Dabei bilden die Möglichkeiten einer Kunstakademie im Zusammenhang mit interdisziplinären und transdisziplinären Arbeitsprozessen eine wichtige Basis für die Architekturausbildung. Architektur spannt heute nicht mehr nur den Bogen zwischen Kunst und Technik - Architektur entwickelte sich zu einer integrativen Disziplin, die eine Einheit künstlerischer, technischer, organisatorischer, geisteswissenschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte anstrebt. Architektur ist eine Designdisziplin, die sich ständig mit neuen Entwurfsaufgaben konfrontiert und auch ständig bereits bekannte Entwurfsaufgaben kritisch hinterleuchtet und gegebenen Falls neue Lösungen sucht. Sie ist Ausdruck einer permanenten Weiterentwicklung sowohl seitens der gesellschaftlich gegebenen Aufgaben als auch der	

	<p>konzeptionellen, formalen und methodischen Mittel der Aufgabebewältigung. Die Studierenden sind in der Lage mit ihren Entwürfen auf die veränderten gesellschaftlichen Herausforderungen bezüglich Klimastabilisierung, Biodiversitätserhaltung, Ernährungssicherung und Eindämmung der Umweltverschmutzung zu reagieren, auf die daraus entstandenen neuen Bedarfe, Nutzungen und Funktionen auszurichten und notwendige Transformationsprozesse bestehender Gebäude, Quartiere und Städte in architektonische Entwürfe zu fassen. Die Studierenden nutzen für ihre Entwürfe zeitgemäße, multimediale Kommunikation- und Präsentationsformen und entwickeln ihre eigene künstlerische Position disziplinübergreifend selbstständig weiter.</p>
<p>Lerninhalte</p>	<p>Das Modul vermittelt den Studierenden Entwurfs- und Darstellungsmethoden der Architektur als Teil der Bildenden Künste. Der architektonische Entwurf entsteht aus dem Erkennen, Definieren und Reflektieren von komplexen Herausforderungen im Zusammenhang mit unserem Lebensraum und bezieht sich auf die zeitgemäße Gestaltung, Veränderung und Erhaltung einer nachhaltigen, lebenswerten, sicheren und ästhetisch ansprechenden Umwelt. Das Studium in der Klasse ist generalistisch ausgelegt und fördert durch seinen projektorientierten Unterricht eine ganzheitliche Arbeits- und Denkweise. Dabei werden die Studierenden in den am Lehrstuhl praktizierten Dialog zwischen Forschung und Lehre einbezogen und die Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis erfahrbar gemacht. Ein zentrales Anliegen ist es, aktuelle Diskussionen zu ökologischen, geo-sozialen, kulturellen, medienwissenschaftlichen und ästhetischen Fragen anzuregen, weiterzuführen und in zeitgemäße architektonisch relevante Arbeiten umzusetzen. Dabei spielen je nach Projektvorhaben Kooperationen mit den unterschiedlichen Studiengängen der Akademie, anderer Hochschulen, Partnern aus der Wissenschaft, der Wirtschaft, der Politik und der Verwaltung eine entscheidende Rolle. Verantwortungsvolles, selbständiges wie auch gemeinschaftliches Denken und Handeln sollen hierbei gefördert werden. Die architektonische Auseinandersetzung ist ein Dialog zwischen analytischer Neugier und sinnlicher Funktionalität, als das sich bedingende Gegenüber von Abstraktion und dem konkret Greifbaren. Im Mittelpunkt der Lehre steht das Verständnis von Raum: Die Erde als symbiotisch bewohnbarer Raum aller Lebewesen, artenübergreifender und koevolutionärer Raum, Raumverständnis als Ausdruck einer Geisteshaltung, das Verständnis von Raum in verschiedenen Kulturepochen, Raumvorstellungen in Utopien, Visionen, Projektionen und Transformationen, Raum in der experimentellen Versuchsanordnung, prozessuale, improvisierte, multimediale und hybride Räume.</p>

	Architektur kann dort entstehen, wo sich zwischen dem physisch erfassbaren Raum in seiner baulichen Materialität und dem sinnlich erlebten Raum, ein Spannungsfeld aufbaut. Architektur kann aber auch durch Raum und Zeit, Handlung, Sound, Farbe, Licht und neuen Mixed-Media-Realitäten entstehen. Diesem Kontext wird gesondert ein Schwerpunkt gewidmet und sowohl in der theoretischen, wie entwurfsbegleitenden Auseinandersetzung vertiefend untersucht. Darüber hinaus soll der Bedeutung von ökologisch, sozial und ökonomisch fairer Arbeit und Produktion nachgegangen werden. Im Zentrum der Lehre im Fach Entwerfens steht die Entwicklung eigenständiger Künstler*innenpersönlichkeiten.	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS		12,5 ECTS
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	162,5 h
	Selbststudium	150 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Projektarbeit, Kolloquien, Endpräsentation, Projektdokumentation
	1. Wiederholung	Nach Vereinbarung
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0

Modultitel	Wohnbau I (Modul 2) Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Stadt_Gebäude
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Arch. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	mark.blaschitz@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen, Referate und Workshops im Atelier. Themenbezogene Exkursionen. Arbeiten alleine und in Teams. Einzelgespräche, Diskussionen, und Präsentationen mit abschließender Beteiligung an der Sommerausstellung (Rundgang) der Akademie.	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die in Wohnbauforschung und -praxis aktuellen Raum- und Wohnungstypologien in angemessener Zeit zu entwerfen und planerisch umzusetzen.	
Lerninhalte	Geschichtliche Entwicklung von Wohnungstypologien der Moderne, der Gegenwart und der Zukunft, mit einem besonderen Fokus auf Kohabitation. Ausstattungs-, Raum-, und Wohnungstypologien für Kernfamilien, Wohngemeinschaften und Clusterwohnen, bei unterschiedlichen Erschließungsarten und Gebäudetiefen und Beachtung von Aspekten aus anderen Disziplinen. Vermittlung der innenarchitektonischen Relevanz des Wohnbaus.	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	30 h

(1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Selbststudium	95 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Teilnahme an der Lehrveranstaltung
	1. Wiederholung	Nach Vereinbarung
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0 (anteilig)
	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, bestandene Prüfungsleistungen und abgegebene Dokumentation	
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Wintersemester	

Modultitel	Wohnbau II (Modul 3) Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Stadt_Gebäude
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Arch. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	mark.blaschitz@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen, Referate und Workshops im Atelier, Themenbezogene Exkursionen. Arbeiten alleine und in Teams. Einzelgespräche, Diskussionen, und Präsentationen mit abschließender Beteiligung an der Sommerausstellung (Rundgang) der Akademie.	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die in Wohnbauforschung und -praxis aktuellen Gebäude- und Erschließungstypologien in angemessener Zeit zu entwerfen und planerisch umzusetzen.	
Lerninhalte	Geschichtliche Entwicklung von Quartiers-, Gebäude- und Erschließungstypologien der Moderne, der Gegenwart und Zukunft, mit einem besonderen Fokus auf Bewohnbarkeitsbedingungen der Erde. Typologien der äußeren und inneren Erschließung der Gebäude und Quartiere, Beachtung von Aspekten aus anderen Disziplinen. Vermittlung der städtebaulichen Relevanz des Wohnbaus.	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	30 h
	Selbststudium	95 h

Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Teilnahme an der Lehrveranstaltung
	1. Wiederholung	Nach Vereinbarung
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0 (anteilig)
	Termin der Modulleistung	Laufend und am Semesterende mit Vorlage der Dokumentation
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, bestandene Prüfungsleistungen und abgegebene Dokumentation.	
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Sommersemester	

Modultitel	Sondergebiete des Wohnbaus (Modul 4) Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Stadt_Gebäude
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Arch. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	mark.blaschitz@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen, Referate und Workshops im Atelier. Themenbezogene Exkursionen. Arbeiten alleine und in Teams. Einzelgespräche, Diskussionen, und Präsentationen mit abschließender Beteiligung an der Sommerausstellung (Rundgang) der Akademie.	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage das jeweilige Teilgebiet des Fachs Wohnbau zu benennen, zu beschreiben, anzuwenden, zu analysieren, zu evaluieren und im Entwurf weiterzuentwickeln.	
Lerninhalte	Erarbeiten eines ausgewählten Teilgebiets des Fachs Wohnbau in Theorie und Praxis. Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in konzeptionellen Übungen.	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	30 h
	Selbststudium	95 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Teilnahme an der Lehrveranstaltung
	1. Wiederholung	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin

	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0 (anteilig)
	Termin der Modulleistung	Laufend und am Semesterende mit Vorlage der Dokumentation
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, bestandene Prüfungsleistungen und abgegebene Dokumentation	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester	

Modultitel	Soziologie für Architekt/innen (Modul 5) Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Stadt_Gebäude
	Modulform	Semestermodule
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlpflichtmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Arch. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	mark.blaschitz@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen und Workshops im Atelier. Themenbezogene Exkursionen. Arbeiten alleine und in Teams. Einzelgespräche, Diskussionen Präsentationen.	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage die Architektur und Städtebau als relevante Arbeitsfelder der Soziologie erkennen und zu beschreiben. Sie können die Kenntnisse der Sozialstrukturanalyse sowie der Methoden der Umfrageforschung abrufen, beschreiben und anwenden.	
Lerninhalte	Begriffsbestimmung und erster Einblick in für Architektur und Städtebau relevante Arbeitsfelder der Soziologie. Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen der Sozialstrukturanalyse sowie der Methoden der Umfrageforschung. Gesellschaftliche Veränderungen stellen Architektinnen und Architekten vor neue Herausforderungen. Insbesondere die Diskussion um die Individualisierung von Lebensverhältnissen und der damit verbundenen Ausrichtung der Sozialstrukturanalyse auf Milieus und Lebensstiltypologien durchbrechen das klassische Triaden-Denkmodell „Bildung, Beruf, Einkommen“, weil es das Verhalten und die Nachfrage von Menschen nicht mehr ausreichend „erklärt“. Diese gesellschaftlichen Veränderungen und die Diskussion um partizipative	

	Elemente in der Gestaltung von Wohnraum und Wohnumfeld sind Schwerpunkte des Seminars.	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	30 h
	Selbststudium	95 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Teilnahme an der Lehrveranstaltung
	1. Wiederholung	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	1,0
	Termin der Modulleistung	Laufend und am Semesterende mit Vorlage der Dokumentation
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, bestandene Prüfungsleistungen und abgegebene Dokumentation	
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Sommersemester	

Modultitel	Entwurfsprojekt (Modul 6) Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Stadt_Gebäude
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlpflichtmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof.in Marianne Müller AA Dipl.
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	marianne.mueller@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Entwurfsprojekt: Projektarbeit, Vorträge, Besuche, Exkursionen, Workshops, Korrektorgespräche, Kolloquien, Präsentationen, Dokumentation	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	<p>Die selbstständige Entwicklung und Kommunikation von fortgeschrittenen gebäudetypologisch-fokussierten architektonischen Entwurfsprojekten und -prozessen.</p> <p>Die Erarbeitung und Formulierung von selbstständigen architektonischen Thesen, ihres referenziellen Rahmens und mediale Kommunikation.</p> <p>Die kritische Auseinandersetzung und das angewandte Arbeiten mit architektonischen und baulichen Typen als eine generative Komponente des Entwurfs.</p> <p>Die kritische Auseinandersetzung und das angewandte Arbeiten mit architektonischen Operationen und deren potentieller Wiederholbarkeit im Kontext des Gebäudeentwurfs.</p> <p>Das aktive Verknüpfen von entwerferischen (imaginierendem) und typologischen (methodischem) Vorgehen innerhalb des architektonischen Entwurfsprozesses.</p> <p>Die Entwicklung von generativen und reflektierenden Arbeitsweisen und deren konstanter Evaluation innerhalb des architektonischen Entwurfsprozesses.</p>	

Lerninhalte	Das Entwurfsstudio bietet Plattform für die Erarbeitung von architektonischen Entwurfsprojekten auf dem Gebiet der Gebäudetypologie. Wechselnde typologische Reihen bilden hierbei einen Rahmen, der von den Studierenden entwerferisch zu interpretieren und auszuformulieren ist. Vorträge, Besuche, Exkursionen, Workshops, Kritiken, Präsentationen und Einzelgespräche treiben die Entwicklung der Entwurfsprojekte voran und evaluieren diese kritisch. Eine prozessuale Vorgehensweise bestimmt das Modul. Die Vertiefung des Entwurfs kann forschende, analytische und planerische Projektaspekte betreffen sowie die konkrete Ausformulierung von Details und Atmosphären des bearbeiteten Gebäude- oder Raumtypus. Grundlegende entwerferische, aktuelle, prozessuale, soziale, gesellschaftliche und ästhetische Fragen bestimmen den Diskurs	
Sprache	Deutsch (englische Betreuung im Einzelfall möglich)	
Anzahl zu erreichender ECTS	12,5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	100 h
	Selbststudium	212,5 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Projektarbeit, Korrektorgespräche, Kolloquien, Präsentationen, Dokumentation
	1. Wiederholung	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Laufend und am Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, bestandene Prüfungsleistungen und abgegebene Dokumentation	
Häufigkeit des Angebots	Sommer- und Wintersemester	

Modultitel	Sondergebiete der Gebäudelehre (Modul 7) Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Stadt_Gebäude
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlpflichtmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof.in Marianne Mueller AA Dipl.
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	marianne.mueller@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar: Referate, Workshops, Übungen, Kolloquien, Präsentationen, Dokumentation	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Kombinierbar mit dem Entwurfsprojekt des Lehrstuhls	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	<p>Die vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen und Teilaspekten der Gebäudelehre im Kontext des Gebäudeentwurfes.</p> <p>Theoretischer Erkenntnisgewinn und Aneignung durch strukturierte Vermittlung und seminaristische Arbeit fokussierter Inhalte.</p> <p>Praktischer Erkenntnisgewinn und Aneignung durch selbstständige Anwendung und Übertragung innerhalb von Übungen.</p> <p>Integration der Seminarinhalte in laufende Entwurfsprojekte erlauben das Erweitern, Fokussieren und die Einbettung dieser, praktisch und theoretisch.</p> <p>Eröffnung neuer Perspektiven und Felder innerhalb des Gebäudeentwurfes.</p> <p>Erlernung neuer Techniken.</p> <p>Die Einbindung von Expert*innen und interdisziplinäre Set-Ups erweitern das Spektrum der Auseinandersetzung und die Perspektive.</p>	

Lerninhalte	Das Seminar führt in ausgewählte Aspekte der Gebäudetypologie mit wechselndem Themenschwerpunkt ein. Anhand ausgewählter Referenzen geht das Seminar auf Fragen der Gebäudetypologie und ihrer entwerferischen Produktion in Theorie und Praxis nach und erarbeitet eigene Vorschläge. Analysen und Fallstudien legen das Fundament für eine Bearbeitung gebäudetypologisch vertiefter Aufgaben großer Bandbreite – von einer Arbeit mit Entwurfssystemen, über Klassifikationsmethoden, aktuelle gebäudetechnische oder gesellschaftliche Themen, bis hin zur Erarbeitung eines konkreten Bauteils oder Elements. Das Seminar kann begleitend zum Entwurfsstudio der Klasse laufen.	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	25 h
	Selbststudium	100 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Referat, Projektarbeit, Workshops, Kolloquien, Präsentationen, Dokumentation
	1. Wiederholung	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Laufend und am Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, bestandene Prüfungsleistungen und abgegebene Dokumentation	
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Sommersemester	

Modultitel	Entwurfsprojekt (Modul 8) Entwerfen und Städtebau	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Stadt_Gebäude
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlpflichtmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	fabienne.hoelzel@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Entwurfsprojekt	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Vorgängiger oder paralleler Besuch der Städtebauvorlesung	
Lernziele	Studierende können komplexe städtebauliche Inhalte auf verschiedenen Maßstabsebenen im europäischen und außereuropäischen Kontext bearbeiten.	
Lerninhalte	Städtebaulicher Entwurf an der Schnittstelle zur Stadtplanung und Landschaftsurbanismus (Gruppenarbeit)	
Sprache	Deutsch und/oder Englisch	
Anzahl zu erreichender ECTS	12,5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	150 h
	Selbststudium	162,5 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Projektarbeit, Präsentation, Kritiken Dokumentation
	1. Wiederholung	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Sommer- und Wintersemester	

Modultitel	Städtebau (Modul 9) Entwerfen und Städtebau	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Stadt_Gebäude
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlpflichtmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	fabienne.hoelzel@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Studierende haben vertiefte Kenntnisse in ausgewählten städtebaulichen Sonderthemen.	
Lerninhalte	Behandlung von Texten zu städtebaulichen Sonderthemen; Vertiefung durch analytische und entwurfsbezogene Übungen.	
Sprache	Deutsch und/oder Englisch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	25 h
	Selbststudium	100 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Referat, Projektarbeit, Präsentationen
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Wintersemester	

Modultitel	Landschaftsarchitektur (Modul 10) Entwerfen und Städtebau	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Stadt_Gebäude
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	fabienne.hoelzel@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Studierende besitzen ein grundlegendes Verständnis von landschaftsarchitektonischen Aufgaben, die Fähigkeit Lösungsvorschläge zu entwickeln, zeichnerisch zu formulieren und bekommen einen grundlegenden Überblick über landschaftsarchitektonische Fragestellungen und Praxis.	
Lerninhalte	Konzeptionelle und praktische Grundlagen der Landschaftsarchitektur, Grundkenntnisse im Entwerfen von Freiräumen im städtischen Zusammenhang und an der Schnittstelle zur Architektur	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	25 h
	Selbststudium	100 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Je nach Semester Referat, Projektarbeit, Präsentationen
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0

	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	

Modultitel	Urban Research (Modul 11) Entwerfen und Städtebau	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Stadt_Gebäude
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	fabienne.hoelzel@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Studierende haben vertiefte Kenntnisse in ausgewählten städtebaulichen Sonderthemen, die aus einer analytisch-theoretischen und kartographischen Perspektive bearbeitet werden.	
Lerninhalte	Das Seminar gibt eine Einführung in kartographische und kritische Analysemethoden.	
Sprache	Deutsch und/oder Englisch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	25 h
	Selbststudium	100 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Referat, Projektarbeit, Präsentationen
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandenen Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester	

Modultitel	Urban Sustainability (Modul 12) Entwerfen und Städtebau	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Stadt_Gebäude
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof.in Dipl. Arch. Fabienne Hoelzel
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	fabienne.hoelzel@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Studierende haben ein grundlegendes Verständnis der systemischen Zusammenhänge innerhalb urbaner Agglomerationen und können diese mit Hinblick auf eine ganzheitliche nachhaltige Planung in den Entwurf integrieren.	
Lerninhalte	Grundlagen ganzheitlicher nachhaltiger Planung im städtebaulichen Maßstab	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	25 h
	Selbststudium	100 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Referat, Projektarbeit, Präsentationen
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandenen Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	

Modultitel	Entwurfsprojekt (Modul 13) Digitales Entwerfen und innovative Raumkonzepte	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Medien_Theorie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	tobias.wallisser@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Entwurfsprojekt	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse im digitalen Arbeiten	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln des Verständnisses für den Einsatz digitaler Werkzeuge im Entwerfen; • Auseinandersetzung mit dem Einfluss digitaler Möglichkeiten für die Arbeit als Architekt*innen im gesellschaftlichen und technischen Kontext • Arbeiten mittels abstrakter diagrammatischer und parametrischer Werkzeuge; • Erweiterung der räumlichen Gestaltungsmöglichkeiten; • Anwendung computerbasierter Werkzeuge im Entwurf; • Entwickeln von Raumkonfigurationen basierend auf analytisch erkannten Zusammenhängen und Abhängigkeiten anhand einer prototypischen Entwurfsaufgabe 	
Lerninhalte	Digitales Entwerfen, Einführung in das parametrische Arbeiten, Entwurfsmethoden basierend auf digitalen Werkzeugen	
Sprache	Deutsch (englische Betreuung im Einzelfall möglich)	
Anzahl zu erreichender ECTS	12,5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	50 h
	Selbststudium	262,5 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Zwischentestat (Midterm review) und Endpräsentation vor Jury

	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin	
	Anteil an Modulnote	Projekt	= 50 %
		Endpräsentation	= 50 %
	Termin der Modulleistung	Semesterende	
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	regelmäßige Teilnahme; Abgabe der Zwischenaufgaben; Endpräsentation und Dokumentation		
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester		

Modultitel	Digitales Entwerfen II (Modul 14) Digitales Entwerfen und innovative Raumkonzepte	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Medien_Theorie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wallisser M.Sc.
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	tobias.wallisser@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Belegung des Seminars „Digitales Entwerfen I“ oder ähnliche Kenntnisse	
Lernziele	Verständnis der digitalen Prozesskette vom Design bis zur Produktion, Anwendung computerbasierter Entwurfswerkzeuge und CNC-gesteuerter Ausgabegeräte, Entwickeln des Verständnisses der Zusammenhänge zwischen Eingabe und Ausgabewerkzeugen sowie materialspezifischer Qualitäten	
Lerninhalte	<p>Aufbauend auf den Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung computerbasierter Programme in der Entwicklung von gestalterischen Themen • parametrische Entwurfsmethodik und digitale Prozesse • digitale Herstellungsprozesse und technische Randbedingungen <p>Wird anhand von verschiedenen aufeinander aufbauenden Übungen vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in Rhino Grasshopper • Kenntnissen in der Darstellung 3-dimensionaler Objekte mittels Renderings • Anwendung von KI im Architekturprozess 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung unterschiedlicher computergesteuerter Werkzeuge (z.B. Roboterarm / 3d-Druck, Zeichnen, Heißdrahtschneiden) • Ausblick auf weitere digitale Werkzeuge 	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	25 h
	Selbststudium	100 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Endpräsentation und Dokumentation	
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Sommersemester	

Modultitel	Advanced Media I (Modul 15) Digitales Entwerfen und innovative Raumkonzepte	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Medien_Theorie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wallisser M.Sc.
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	tobias.wallisser@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar mit Projektarbeit	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	<p>Jedes Semester wird ein unterschiedlicher Schwerpunkt digitaler Möglichkeiten gewählt. Die notwendigen Kenntnisse werden vermittelt und in aufeinander aufbauenden Arbeitsschritten anhand einer eigenen Arbeit angewendet.</p> <p>Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse in Sondergebieten des Einsatzes digitaler Techniken und deren Anwendung für die Entwicklung eigener räumlicher Konzepte für Projekte oder Objekte mit Bezug zur Architektur.</p>	
Lerninhalte	<p>Spielerische Heranführung an Themen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmieren, • Feedback mittels Sensoren, • Darstellung von Bewegung im Raum; • Einsatz von VR oder AR (Software z.B. Twinmotion und Unreal Engine) • Einsatz von KI in der Architektur zur Erzeugung räumlicher Qualitäten (Software u.a. Midjourney) oder der Optimierung von Ressourcen und Fügungen 	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	

Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	25 h
	Selbststudium	100 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Projektarbeit
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme und Abgabe der Projektaufgabe	
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Wintersemester	

Modultitel	Theorieprojekt Architekturgeschichte / Architekturtheorie (Modul 16) Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Medien_Theorie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. oder 2. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Dr. Ole W. Fischer
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	ole.fischer@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Individuelle Betreuung bei der vertiefenden Betrachtung einer historischen und/oder theoretischen Fragestellung der Architektur in Form eines Semesterprojektes	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Seminar in Architekturgeschichte/-theorie (Modul 17)	
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage sich selbständig mit komplexen historischen und/oder theoretischen Zusammenhängen auf dem Gebiet der Architektur auseinanderzusetzen. Sie vertiefen die Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens und können diese auf eine eigene Forschungsfrage anwenden. Dieses Modul kann als Schritt hin zu einer Forschungsarbeit (MA oder PhD) dienen.	
Lerninhalte	Erarbeitung einer historischen und/oder theoretischen Forschungsfrage, Wissensstand und Überblick über die Literatur bzw. andere Quellen (Archiv, Bauaufnahme, etc.), Ausarbeitung von Abstract, Draft und Hausarbeit, sowie Übersetzung in den Entwurf und Diskussion möglicher architektonischer Eingriffe bzw. Szenarien.	
Sprache	Deutsch/Englisch	
Anzahl zu erreichender ECTS	12,5 ECTS	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Nach Bedarf

(1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Selbststudium	312,5 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Schriftliche Arbeit und/oder theoriegestützter Entwurf
	1. Wiederholung	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	schriftliche Monographie	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester	

Modultitel	Architekturtheorie (Modul 17) Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Medien_Theorie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Dr. Ole W. Fischer
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	ole.fischer@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar, individuelle Betreuung, mündliche Mitarbeit im Seminar (Referat, Diskussion) und schriftliche Hausarbeit in Absprache mit den Lehrenden	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, sich systematisch mit theoretischen und methodischen Fragen zu beschäftigen. Sie üben die Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens (Research, Referat, Hausarbeit).	
Lerninhalte	Gelesen, präsentiert und diskutiert werden aktuelle und/oder historisch übergreifende Fragen und Themen der Architekturtheorie, welche in Form einer Hausarbeit ausformuliert werden.	
Sprache	Deutsch/Englisch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	25 h
	Selbststudium	100 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Referat und schriftliche Hausarbeit
	1. Wiederholung	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1.0

	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Intensive Teilnahme am Seminar, schriftliche Ausarbeitung	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester	

Modultitel	Ästhetik (Modul 18) Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Medien_Theorie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	ole.fischer@abk-stuttgart.de
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	ole.fischer@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis von ästhetischen Definitionen und Theorien sowie deren Bedeutung für die Architektur.	
Lerninhalte	Die Ästhetik hat in den letzten Jahrzehnten eine grundlegende Debatte aufzuweisen. Man bezieht sich wieder auf die Übersetzung des Begriffes: „Aisthesis“, die sinnliche Wahrnehmung der Welt. Die erkenntnistheoretische Frage nach dem Anteil der Sinnlichkeit an unseren Erfahrungen aller Art führt zur ästhetischen Wahrnehmung. Die theoretische Disziplin der Ästhetik zur Anwendung zu bringen heißt: Erfahrungen und Beobachtungen zu ordnen, als Zusammenhang beschreibbar und verständlich zu machen. Dieser Erkenntniszuwachs generiert sich zum einen anhand der aktuellen Theorien und zum anderen anhand von Beispielen künstlerischer Produktionen. Das ästhetische Empfinden ist eine Fähigkeit unseres zentralen Nervensystems und wie jede andere geistige Leistung kann sie geübt werden.	
Sprache	Deutsch/Englisch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	25 h

(1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Selbststudium	100 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Referat, Schriftliche Ausarbeitung
	1. Wiederholung	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Beteiligung an den Diskussionen, Interesse an theoretischen Debatten, Offenheit für Kunst, schriftliche Ausarbeitung	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester	

Modultitel	Entwurfsprojekt (Modul 19) Grundlagen der Gestaltung / Experimentelles Entwerfen	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Medien_Theorie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi M.Arch. M.Eng.
	Fachbereich	Architektur, Design
	E-Mail	fahim.mohammadi@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Entwurfsprojekt (Korrekturen, Vorlesungen, Exkursionen, Seminar)	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, weitgehend selbständig in begrenzter Zeit eine komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einen experimentellen Architekturentwurf zu überführen und diesen fachgerecht zu präsentieren und zu diskutieren. Sie können ihr Wissen aus allen Wahlbereichen in einem Entwurf integrativ anwenden. Sie verfügen über eine weitgehende Kenntnis entwerferischer Strategien und Techniken sowie entsprechender Darstellungsformen. Sie sind in der Lage, kreativ-experimentell nach innovativen Lösungsansätzen zu suchen.	
Lerninhalte	Experimenteller Entwurf mit frei wählbarem Schwerpunkt. An architektonischer Konkretion orientierter Entwurf mit experimentellem Charakter unter Anwendung von raum- und formgenerierenden analogen und digitalen Verfahren und Techniken. Wesentliche Aspekte sind: <ul style="list-style-type: none"> die Visualisierung, Anwendung bzw. Transformation architekturerelevanter Theorien, Phänomene oder Entwicklungen, beispielsweise sich wandelnde Formen des Zusammenlebens, neue Materialien und Bearbeitungstechniken, die 	

	<p>Adaption anderer Leistungsformen wie etwa der Bionik oder der Robotik, Thesen zu Architektur und Städtebau;</p> <ul style="list-style-type: none"> • die methodisch-systematische Integration von Form- und Raumstudien; • die Erprobung unterschiedlicher und alternativer Darstellungstechniken und Entwurfswerkzeuge; • die Nutzung der wechselseitigen Abhängigkeiten von Darstellungs- und Entwurfsprozessen zur Beeinflussung der Architekturgestalt; • im Fall der Entwurfsbearbeitung mit digitalen Techniken z. B. die Anwendung generativer, parametrischer Entwurfsmethoden und digitaler Verfahren wie Sampling, Morphing, Scripting etc. 		
Sprache	Deutsch		
Anzahl zu erreichender ECTS	12,5 ECTS		
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	100 h	
	Selbststudium	212,5 h	
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Projektarbeit, Übungen, Präsentation, Dokumentation	
	1. Wiederholung	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin	
	Anteil an Modulnote	Projekt	= 80%,
		Übungsaufgaben	= 20 %
Termin der Modulleistung	Letzte Semesterwoche		
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen		
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Sommersemester		

Modultitel	Sondergebiete des experimentellen Entwerfens (Modul 20) Grundlagen der Gestaltung / Experimentelles Entwerfen	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Medien_Theorie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi M.Arch. M.Eng.
	Fachbereich	Architektur, Design
	E-Mail	fahim.mohammadi@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar (Übungen, Projektarbeit)	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	<p>Die Studierenden sind über den aktuellen architektonischen Diskurs informiert. Sie kennen Bedingungen und Tendenzen gegenwärtiger Architekturproduktion. Sie sind in der Lage, Prozesse und Strategien des Architekturentwurfs zu erfassen. Sie sind mit Kreativitätstechniken ebenso wie mit den Gestaltungspotentialen objektiver Randbedingungen des Architekturentwurfs vertraut. In Gruppenarbeiten schulen die Studierenden ihre soziale Kompetenz und Teamfähigkeit und entwickeln in fortlaufenden Präsentationen ihre rhetorischen Fähigkeiten.</p>	
Lerninhalte	<p>Spezialisiertes Wissen und Vertiefung in der Entwurfstheorie mit folgenden Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungen zu konzeptionellen und entwurfstheoretischen Paradigmen und Entwurfsstrategien am Beispiel ausgewählter Architektinnen und Architekten oder bestimmter Strömungen und Entwicklungen • Untersuchungen zu Entwurfsaspekten und Randbedingungen (Konzept, Kontext, Komposition, Raumbildung, Gebrauch, Konstruktion, Atmosphäre) • Untersuchungen zu Methoden und Techniken des Entwerfens unter bestimmten Gesichtspunkten (z.B. Der Ort als 	

	Entwurfsparameter, Entwurf und digitale Techniken, Konzeptfindung mit Modellstudien)			
Sprache	Deutsch			
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS			
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	25 h		
	Selbststudium	100 h		
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Projektarbeit, Referat, schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung der Übungsaufgaben, Dokumentation		
	1. Wiederholung	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin		
	Anteil an Modulnote	Projekt	= 60 %	
		Übungsaufgaben	= 40 %	
	Termin der Modulleistung	Letzte Semesterwoche		
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen			
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Sommersemester			

Modultitel	Advanced Media II (Modul 21) Digitales Entwerfen und innovative Raumkonzepte	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Medien_Theorie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wallisser M.Sc.
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	tobias.wallisser@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar (Kompaktveranstaltung, möglich als Stegreif)	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Entwicklung des Verständnisses von räumlicher Veränderung in der Zeit. Spielerische Heranführung an Themen wie Programmieren, Feedback mittels Sensoren und Darstellung von Bewegung im Raum sowie deren Anwendung für die Erstellung von materiellen Objekten oder Filmsequenzen, je nach Schwerpunkt der Aufgabe.	
Lerninhalte	Die Studierenden erwerben erweiterte Kenntnisse im Programmieren, (z.B. Rhino/Grasshopper) sowie im Umgang mit Sensoren, Microcontrollern, oder digital animierten Sequenzen. Das Wissen über Software oder Programmierung von Maschinen wird eingesetzt, um räumlich komplexe Strukturen in zeitlichen Sequenzen zu planen und zu präsentieren.	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	25 h
	Selbststudium	100 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Projektarbeit, Dokumentation
	1. Wiederholung	Spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin

	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Sommersemester	

Modultitel	Entwurfsprojekt (Modul 22) Entwerfen, Architektur und Design	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Design_Technologie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof.in Dipl.-Ing. Bettina Kraus
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	bettina.kraus@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Entwurf (Vorlesungen, Korrektorgespräche, Präsentationen, Exkursionen)	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	<p>Die Studierenden verstehen Architekturproduktion als kulturellen Prozess, der an den technischen Prozess des Bauens geknüpft ist. Im Spannungsfeld zwischen technisch-naturwissenschaftlichen Disziplinen, gesellschaftlicher Setzung und Formen der freien Kunst sind sie fähig, eine eigenständige Autorschaft und Position zu verorten. Sie können architektonische Fragestellungen verantwortungsvoll und spezifisch angemessen beantworten und haben ein gutes Verständnis für die fachnahen Disziplinen wie Städtebau, Tragwerkslehre und Gebäudetechnik entwickelt. Sie sind fähig, die entscheidenden architektonischen Parameter wie Kontext, Typologie, Maßstab, Schnittstelle, Materialität und Produktion des komplexen Entwurfs- und Bauprozesses isoliert zu beurteilen und entwickeln, um sie in einem kontinuierlichen Rückkopplungsprozess zu einem Projekt mit nachvollziehbarer Idee zu verdichten. Im Rahmen der individuellen Entwurfsarbeit und des gemeinsamen architektonischen Diskurses können sie die eigene Position kritisch reflektieren. Über die Entwicklung des Ausdrucks und Charakters hinaus, sind sie in der Lage das architektonische Ergebnis im Abgleich mit den Bedingungen der Realität zu überprüfen und zu justieren. Da die aktuelle Realität weitgehend durch Bauen im Bestand gekennzeichnet ist, liegt der Themenfokus auf Transformation, Weiterbauen und Reparatur. Die Studierenden sind in der Lage, in komplexen</p>	

	Bestandsstrukturen integrativ zu entwerfen und zu konstruieren sowie ihre Arbeiten angemessen darzustellen und zu präsentieren.
Lerninhalte	<p>Der folgende erweiterungsoffene Themenkatalog der ineinandergreifenden Parameter bildet das inhaltliche Gerüst der Entwurfslehre.</p> <p><u>Kontext + Morphologie</u> Die kontextuellen und morphologischen Ebenen eines Ortes aufzudecken und zu entziffern, bedeutet, am Ort handeln zu lernen. Das Gegebene wird Fundus und „Rohmaterial“ für weitere Entwicklung. Die Studierenden erlernen bzw. vertiefen Methoden zur Analyse und Bewertung des Bestands in seinen vielfältigen Lesarten und seine Einbeziehung in die entwerferische und konstruierende Tätigkeit. Betrachtungsebenen sind u.a. Bestand, Historie, Stadtraum, Typologie, Soziokultur, Ökonomie, Ökologie und Baurecht.</p> <p><u>Programm + Typologie</u> Voraussetzung für die Konfiguration und Proportionierung einer logischen und sinnhaften Raumfigur ist das Denken in Hierarchien und Varianten. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, mit den strukturellen und räumlichen Zusammenhängen zwischen Funktion und Typologie zu arbeiten. Sie werden befähigt, eigenständig Programme zu hinterfragen, zu ergänzen und themenbezogen zu erstellen, ebenso aus dem erworbenen systematischen Verständnis vorhandene Typologien zu variieren, modifizieren und neu zu kombinieren.</p> <p><u>Skalierung + Fragmentierung</u> Fragen von Maßstäblichkeit und Gliederung gebauter Umwelt benötigen Referenzpunkte, respektive den Abgleich im physischen Raum. Die Arbeit mit digitalen Medien – also im virtuellen Raum – erschwert die Wahrnehmung und Bewertung von Maßstäblichkeit und Gliederung im physischen Raum. Die Studierenden erlernen den bewussten Umgang mit verschiedenen Maßstäben und Gliederungen eines bzw. innerhalb eines Projektes unter Berücksichtigung von Kontext, Typologie und Konstruktion.</p> <p><u>Interface + Differenz</u> Raumgrenzen sind zugleich Trennlinien möglicher Unterschiede und Kommunikationsoberfläche für eben deren Austausch. Ausdruck, Durchlässigkeit und Funktionsweise räumlicher Begrenzungen sind maßgebliche Determinanten für die Benutzung des Gebauten. Die Studierenden erlernen den Umgang mit verschiedenen „Interfaces“ und deren Auswirkungen als trennende und kommunikative Elemente. Sie werden befähigt, raumbildende bzw. -trennende Bauteile spezifisch im Kontext, angemessen zu</p>

	<p>Typologie und in bewusst gewählter Fragmentierung zu entwerfen.</p> <p><u>Zeichen + Charakter</u></p> <p>Zu den faktischen Parametern eines Projektes kommt der „nicht messbare“ Parameter des Ausdrucks hinzu. Dieser kann dem Gebauten einen „Charakter“ verleihen, oder es durch Abrufen kollektiver Assoziationen und Bildkonventionen zu einem „Zeichen“ machen. Form, Materialität und Verarbeitung generieren Charakter und Präsenz eines Projektes, assoziative Verknüpfungen seine Zeichenhaftigkeit. Die Studierenden lernen den kritischen Umgang mit architektonischen Zeichen und werden befähigt, ihren Entwürfen eigenständigen Charakter zu verleihen. Sie lernen zwischen integrativer und ikonografischer Handlungsweise zu differenzieren.</p> <p><u>Produktion + Prozess</u></p> <p>Die erreichbare Qualität eines Projekts hängt stark von der Kenntnis der Planungsabläufe und Produktionsmethoden ab. Diese müssen verstanden und koordiniert werden. Darüber hinaus gilt es mit den äußeren Einflüssen im Laufe einer Projektbearbeitung konstruktiv umzugehen. Die Studierenden lernen die Abhängigkeiten zwischen Projekt, Planung und Produktion kennen. Sie werden befähigt, diese in den Entwürfen frühzeitig mitzudenken und auf äußere Einflüsse und Veränderungen zu reagieren, um sich im Spektrum zwischen Flexibilität und Fixieren zu positionieren.</p>	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	12,5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	100 h
	Selbststudium	212,5 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Projektarbeit, 2-3 Zwischen-präsentationen, Abschluss-präsentation mit mündlicher Prüfung, Dokumentation
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	letzte Semesterwoche
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester	

Modultitel	Stadt als typologisches Archiv (Modul 23) Entwerfen, Architektur und Design	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Design_Technologie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof.in Dipl.-Ing. Bettina Kraus
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	bettina.kraus@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar (Vorlesung, Korrektorgespräche, Präsentationen, Übung)	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	<p>Im Vergleich zur Komplexität individueller und kollektiver Raumbedürfnisse werden Parallelen des architektonischen Objekts in Form, Inhalt und Nutzung zur Stadtlandschaft erlernt. Die Studierenden verstehen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Maßstabebene und Fragmentierungsgrade von Stadt und Gebäude unter Berücksichtigung von Kontext, Typologie und Funktion. Ausgehend vom Fundus Stadt als typologischem Archiv können anhand von Assoziationsketten konzeptbasierte Lösungsansätze für aktuelle und zukünftige räumliche Fragestellungen entwickelt werden.</p>	
Lerninhalte	<p>Als kulturelles Gedächtnis projiziert ein Stadtplan die räumliche Entwicklung seines Ortes mit ungleicher Intensität. Offene Sequenzen des urbanen und architektonischen Raums sowie bebaute und unbebaute Umwelt, Masse und Leere werden analysiert und mit Hilfe von kohärentem Kartenmaterial dokumentiert. Infrastrukturelle, programmatische und morphologische Organisationsprinzipien werden vom städtischen Maßstab auf den Maßstab des architektonischen Objekts übertragen und werden zu Grundlagen für die Formulierung typologisch-räumlicher Thesen. Das bestehende Potenzial urbaner Strukturen wird als Ressource</p>	

	für die Gestaltung und Anpassung von gängigen Raummodellen, sowie Typologien an aktuelle architektonische Fragestellungen katalysiert und den architektonischen Maßstab übertragen. Der Transfer erfolgt mittels digitaler, künstlerischer und handwerklicher Methoden und wird zeichnerisch in Form von konzeptionellen Darstellungen, Grundrissen, Schnitten und Ansichten, sowie konkreten Modellen dargestellt.	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	25 h
	Selbststudium	100 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	3 Übungen mit Präsentation, mündlicher Prüfung und Dokumentation
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	letzte Semesterwoche
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Sommersemester	

Modultitel	System und Transformation (Modul 24) Entwerfen, Architektur und Design	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Design_Technologie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof.in Dipl.-Ing. Bettina Kraus
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	bettina.kraus@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar (Vorlesung, Korrektorgespräche, Präsentationen, Übung)	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Basierend auf analytischen, strukturellen, assoziativen und intuitiven Prozessen wird eine Methodik zur Ideenfindung im Entwurf erlernt, die verstärkt Methoden der Wiederverwendung, sowie Up- und Downcycling integriert. Die Wahl und Verwendung von Materialien und Readymades in verschiedenen Disziplinen wie Literatur, Bildende Kunst, Produktdesign und Architektur werden verstanden. Ihre formalen, strukturellen und inhaltlichen Eigenschaften können für die interdisziplinäre Konzept- und Designentwicklung genutzt werden. Das Erstellen von Montage- und Werkszeichnungen, sowie fortgeschrittene Modellbautechniken werden erlernt.	
Lerninhalte	Der Entwurfsprozess wird als die Entwicklung eines kohärenten Systems verstanden, das auf bestimmten, zu definierenden Regeln beruht. Materialien und vorgefundene Objekte aus den Bereichen Kunst, Produkt oder Architektur werden hinsichtlich ihrer Systematik, Funktionalität und ihres Ausdrucks analysiert und anhand von künstlerischen und technischen Zeichnungen dargestellt oder in Form einer Gebrauchsanweisung beschrieben. Durch einen individuellen Eingriff in das analysierte System soll die Beschaffenheit des Materials und des Objekts verändert oder	

	transformiert und in einen neuen Zustand überführt werden. Übergeordnetes Ziel ist es, die konstruktiven und narrativen Potenziale des vorhandenen Materials als Ressource zu erkennen, um es materialgerecht einzusetzen und für Transformationsprozesse zu sensibilisieren.	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	25 h
	Selbststudium	100 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	3 Übungen mit Präsentation, mündlicher Prüfung und Dokumentation
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	letzte Semesterwoche
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Wintersemester	

Modultitel	Entwurfsprojekt (Modul 25) Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Design_Technologie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	stephan.engelsmann@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Entwurfsprojekt	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Fähigkeit, anspruchsvolle konstruktive Problemstellungen zu analysieren, entwurfliche Problemlösungen unter technischen, funktionalen und gestalterischen Aspekten zu entwickeln und Konzepte für relevante technische Problemfelder exemplarisch in adäquater Tiefe auszuarbeiten.	
Lerninhalte	Entwurfsprojekt mit den Themenschwerpunkten Technologie, Struktur und Hülle im architektonischen Kontext, in der Regel am Beispiel einer großen Tragstruktur. Fortentwicklung der im BA-Studium erworbenen Grundlagen des konstruktiven Entwerfens und der Tragwerkslehre und Anwenden auf eine anspruchsvolle Aufgabenstellung. Entwicklung des Potentials, Technologie, insbesondere die Themenkomplexe Struktur und Hülle werkstoffübergreifend in kreativer Weise in den Entwurfsprozess integrieren zu können. Entwicklung eines ganzheitlichen Ansatzes, der technologische und künstlerische Aspekte zu vereinen und in einen architektonischen Kontext zu integrieren weiß.	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	12,5 ECTS	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	162,5 h

(1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Selbststudium	150 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Projektarbeit plus 2-3 Kolloquien plus Präsentation
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Projektarbeit über das Semester, Präsentation am Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme und mindestens bestandene Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Sommersemester	

Modultitel	Sondergebiete des Konstruktiven Entwerfens (Modul 26) Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Design_Technologie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	stephan.engelsmann@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Die Studierenden besitzen ein vertieftes theoretisches und praktisches Verständnis in einem ausgewählten Teilgebiet aus dem Bereich des konstruktiven Entwerfens Sie können diese Kenntnisse in konzeptionellen Übungen anwenden und umsetzen.	
Lerninhalte	Erarbeiten eines ausgewählten Teilgebiets des Konstruktiven Entwerfens in Theorie und Praxis. Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in konzeptionellen Übungen.	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	30 h
	Selbststudium	95 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Referat plus Hausübung plus Präsentation
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	100%

	Termin der Modulleistung	Referat plus Hausübung über das Semester, Präsentation Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme und mindestens bestandene Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Sommersemester	

Modultitel	Entwurfsprojekt (Modul 27) Gebäudetechnologie und Klimagerechtes Entwerfen	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Design_Technologie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	matthias.rudolph@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Entwurfsprojekt (und Exkursion)	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit den Entwurfsprozess unter der besonderen Berücksichtigung der Wechselwirkungen zwischen der gebauten Umgebung, Klima, Komfort, Energie, sowie unter den Aspekten der Nachhaltigkeit zu entwickeln und reflektieren. Sie können funktionale und gestalterisch anspruchsvolle Lösungsansätze vor dem Hintergrund des nachhaltigen Bauens als Antwort auf aktuelle Fragen der Zeit entwickeln.	
Lerninhalte	Das Entwurfsstudio bietet die Plattform für eine Entwurfs- und Projektarbeit mit dem Schwerpunkt Klimagerechtes Entwerfen, Bauphysik und Gebäudetechnologie im architektonischen oder städtebaulichen Kontext. Der aktuelle Diskurs zum Thema des nachhaltigen Bauens bildet hierbei einen Rahmen, der von den Studierenden entwerferisch zu interpretieren und auszuformulieren ist. Vorträge, Besuche, Exkursionen, Workshops, Kritiken, Präsentationen und Einzelgespräche treiben die Entwicklung der Entwurfsprojekte voran und evaluieren diese kritisch. Die Vertiefung des Entwurfs kann forschende, analytische und planerische Projektaspekte betreffen.	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	12,5 ECTS	

Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	162,5 h
	Selbststudium	150 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Projektarbeit, 2-3 Kolloquien, Präsentation
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Projektarbeit über das Semester, Präsentation am Ende des Semesters
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester	

Modultitel	Sondergebiete des Klimagerechten Entwerfens (Modul 28) Klimagerechtes Entwerfen und Gebäudetechnologie	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Design_Technologie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	matthias.rudolph@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Die Studierenden besitzen ein theoretisches und praktisches Verständnis in einem ausgewählten Gebiet des klimagerechten Entwerfens. Sie sind fähig, die erworbenen Kenntnisse innerhalb der Übungen anzuwenden und umzusetzen.	
Lerninhalte	Klimagerechtes Bauen hat eine hohe Entwurfsrelevanz und kann zu einer Differenzierung im Sinne der architektonischen Ausformulierung zur Identität eines Ortes beitragen. Erarbeitung eines ausgewählten Teilgebiets des klimagerechten Entwerfens in Theorie und Praxis. Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in konzeptionellen Übungen.	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	40 h
	Selbststudium	85 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Referat, Projektarbeit, Dokumentation/Präsentation

	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Wintersemester	

Modultitel	Sondergebiete des nachhaltigen Bauens (Modul 29) Gebäudetechnologie und Klimagerechtes Entwerfen	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Schwerpunkt Design_Technologie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
	Fachbereich	Architektur
	e-mail	matthias.rudolph@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar	
Lehrende im Modul	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph, AM M.Sc., M.Eng., Dipl.-Ing. (FH) Roman Schallon	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Einführende, ggf. auch begleitende Vorlesungen, Kolloquien, Referate, Einzel- oder Gruppenkorrekturen, Präsentationen	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Lernziele	Die Studierenden besitzen ein theoretisches und praktisches Verständnis in einem ausgewählten Gebiet des Klimagerechten Entwerfens. Sie sind fähig, die erworbenen Kenntnisse innerhalb der Übungen anzuwenden und umzusetzen.	
Lerninhalte	Erarbeitung eines ausgewählten Teilgebiets des nachhaltigen Bauens im Spektrum von Technologie, Gebäude bis hin zum Städtebau in Theorie und Praxis. Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in konzeptionellen Übungen.	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	40 h
	Selbststudium	85 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Referat, Projektarbeit, Dokumentation / Präsentation
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin

	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	1. Wiederholungstermin	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin (Sommersemester)
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung	
Häufigkeit des Angebots	jeweils im Sommersemester	

Modultitel	Entwurfsprojekt (Modul 30) Grundlagen Design und Prototyping	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Design_Technologie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof.in Dipl. Des. Anne Bergner
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	anne.bergner@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Entwurfsprojekt	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	<p>Die Studierenden können relevante Problemstellungen und komplexe Herausforderungen an den Schnittstellen von Design und Architektur, insbesondere im Kontext digitaler Technologien, digitaler Kulturen und Produktionsprozesse, identifizieren, beurteilen und konkret beschreiben. Sie sind in der Lage daraus konkrete Fragestellungen, Anforderungen und konzeptionelle Ansätze methodisch zu entwickeln. Aufbauend darauf können sie innovative und gestalterisch anspruchsvolle Lösungen entwickeln, gestalten und prototypisieren.</p> <p>Sie sind fähig ihre Herangehensweise und ihren Prozess kritisch zu reflektieren und ihre Arbeit präzise zu kommunizieren.</p>	
Lerninhalte	<p>Entwurfs- und Projektarbeit mit dem Schwerpunkt Design und Prototyping an den Schnittstellen von Design und Architektur, insbesondere im Kontext digitaler Technologien, digitaler Kulturen und Produktionsprozesse. Design im Kontext Architektur, Architektur im Kontext Design. Methoden und Perspektiven des Designs in der disziplinübergreifenden Anwendung. Innovative Praktiken der Produktion, Konsumption und Verwertung.</p>	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	12,5 ECTS	

Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	162,5 h
	Selbststudium	150 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Projektarbeit, 2-3 Kolloquien, Präsentation
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Projektarbeit über das Semester, Präsentation am Ende des Semesters
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester	

Modultitel	Sondergebiete des Designs und Prototyping (Modul 31) Grundlagen Design und Prototyping	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Design_Technologie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof.in Dipl. Des. Anne Bergner
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	anne.bergner@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Die Studierenden kennen erweiterte, interdisziplinäre Kontexte und Anwendungsfelder des Designs und Prototypings und können in diesem Zusammenhang selbständig Problemstellungen erkennen, analysieren, bewerten und konkrete Aufgabenstellungen ableiten. Sie können in diesen Kontexten relevante künstlerisch/gestalterische (Problemlösungs-) Strategien, Methoden, Technologien und Werkzeuge innovativ anwenden, reflektieren und für ihre Ziele adaptieren. Sie besitzen ein erweitertes Repertoire an Design-, Projektmanagement-, Kommunikations- und Prototypingstrategien und Methoden.	
Lerninhalte	Erarbeitung von Projektarbeiten zu ausgewählten Problemstellungen in erweiterten, interdisziplinären Kontexten und Anwendungsfeldern des Designs und Prototypings, insbesondere an den Schnittstellen Design, Architektur, Kunst, Technologie, Ökologie und Gesellschaft. Entsprechend der ausgewählten Problemstellung dabei u.a.: Design-Thinking, (Design) Research, gestalterisch/künstlerische und nutzerzentrierte Strategien und Methoden, (digitale) Fertigungs- und Prototypingmethoden und Technologien,	

	Vermittlungs-, Darstellungs-, Kommunikations- und Co-Creation Methoden.	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	25 h
	Selbststudium	100 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Projektarbeit, Dokumentation
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Wintersemester	

Modultitel	Sondergebiete der Innenarchitektur (Modul 32) Grundlagen Design und Prototyping	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Design_Technologie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. - 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Prof.in Dipl. Des. Anne Bergner
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	anne.bergner@abk-stuttgart.de
Lehr- und Lernformen	Seminar (Projektarbeit, Präsentation)	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Die Studierenden sind für innenarchitektonische / szenografische Aufgabenstellungen, Herausforderungen und Nutzungsszenarien sensibilisiert. Sie können diese präzise analysieren und Anforderungen ableiten. Sie können relevante Design-Strategien und Methoden anwenden. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse und vertiefte gestalterische Kompetenzen in den Bereichen Innenarchitektur, Ausstellungsgestaltung, Möbeldesign oder räumliche Inszenierungen, sowie der Kommunikation und Darstellung entsprechender gestalterischer Arbeiten.	
Lerninhalte	Das Seminar setzt sich mit ausgewählten Problemen der Innenarchitektur, des Möbeldesigns, der Ausstellungsgestaltung und räumlichen Inszenierungen durch Recherche, Analyse und dem Hinterfragen aktueller Positionen und Herausforderungen in Kombination mit einer Entwurfsaufgabe auseinander. Im Mittelpunkt stehen die Raumerfahrung, Möbel als raumbildende Elemente oder gestalterische Solitäre, sowie die Potentiale der narrativen Inszenierung. Ökologische, ästhetische, technologische, soziale, sozio-kulturelle und human-centred Design Aspekte spielen dabei eine große Rolle.	

Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	25 h
	Selbststudium	100 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Referat, Projektarbeit, Dokumentation
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Sommersemester	

Modultitel	Freies Entwurfsprojekt (Modul 33)	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Schwerpunktübergreifend
	Modulform	Wahlmodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. – 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Projektbetreuende*r Professor*in
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	Projektbetreuende*r Professor*in
Lehr- und Lernformen	Entwurfsprojekt	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Die Studierenden sind fähig, eine selbst gewählte Entwurfsprojektaufgabe unter Berücksichtigung relevanter Randbedingungen umfassend selbstständig zu definieren, zu bearbeiten und gestalterisch anspruchsvoll zu lösen. Sie können ihre eigene künstlerische Position als Architekt*in selbstständig und disziplinübergreifend im Kontext konzeptioneller und/oder programmatischer und/oder städtebaulicher und/oder technologischer Aspekte weiterentwickeln.	
Lerninhalte	Bearbeitung eines eigenen Themas in Absprache mit dem*der betreuende*n Professor*in.	
Sprache	Deutsch / in Absprache Englisch	
Anzahl zu erreichender ECTS	12,5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	100 h
	Selbststudium	212,5 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Entwurfsprojekt, Präsentation, Dokumentation
	1. Wiederholung	spätestens zum nächsten Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0

	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme und bestandene Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester	

Modultitel	Freies Seminar (Modul 34)	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Schwerpunktübergreifend
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. – 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Projektbetreuende*r Professor*in
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	Projektbetreuende*r Professor*in
Lehr- und Lernformen	Seminar	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Die Studierenden sind fähig, eine selbst gewählte Seminaraufgabe unter Berücksichtigung relevanter Randbedingungen umfassend selbständig zu definieren, zu bearbeiten und gestalterisch anspruchsvoll zu lösen. Sie können ihre eigene künstlerische Position als Architekt/in selbständig und disziplinübergreifend im Kontext konzeptioneller und/oder programmatischer und/oder städtebaulicher und/oder technologischer Aspekte weiterentwickeln.	
Lerninhalte	Bearbeitung eines eigenen Themas in Absprache mit dem/der betreuende*n Professor*in.	
Sprache	Deutsch / in Absprache Englisch	
Anzahl zu erreichender ECTS	2,5 oder 5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	15 h
	Selbststudium	110 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Seminararbeit, Korrekturgespräche, Präsentation, Dokumentation
	1. Wiederholung	spätestens zum nächsten Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0

	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme und bestandene Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester	

Modultitel	Stegreifprojekt (Modul 35)	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Schwerpunktübergreifend
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. – 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Stegreifbetreuende*r Professor*in
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	Stegreifbetreuende*r Professor*in
Lehr- und Lernformen	Stegreifprojekt	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Lernziele	Die Studierenden können Entwurfsaufgaben in einem kurzen Zeitraum und ohne intensive Betreuung durch Lehrende bearbeiten und gestalterisch anspruchsvoll lösen.	
Lerninhalte	Experimentelle Themenstellungen in den fachlichen Bereichen der Klasse, die den Stegreif anbietet. Aktuelle Themenstellungen in Kooperation mit internen und externen Institutionen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt eigenständig und ohne Hilfestellung der Lehrenden. Dieses Angebot (2 – 3 Projekte in jedem Semester) erfolgt in Absprache der einzelnen Lehrstühle und wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. 2 Stegreifprojekte sind im MA-Studium verpflichtend.	
Sprache	Deutsch, Englisch, andere Sprachen (Rücksprache mit dem Prüfungsausschuss)	
Anzahl zu erreichender ECTS	2,5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	je Lehrveranstaltung verschieden
	Selbststudium	62,5 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	legt der*die Lehrveranstalter*in fest

	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme und die bestandenen Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester	

Modultitel	ABK-Interdisziplinär (Modul 36)	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	alle Fachbereiche der Akademie
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. – 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Jeweilige*r Lehrveranstaltungs- bzw. Kursanbieter*in
	Fachbereich	
	E-Mail	Jeweilige*r Lehrveranstaltungs- bzw. Kursanbieter*in
Lehr- und Lernformen	Seminare, Vorlesungen, Übungen, kleine Projekte, Kurse, etc.	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine (eventuell sind Vorkenntnisse zu bestimmten Kursen vom*von der*dem zuständigen Kursleiter*in erwünscht/gefordert)	
Lernziele	Aneignung weiterer Fähigkeiten aus verschiedenen Fach- und Studienbereichen der eigenen Akademie und/oder anderer Universitäten und Hochschulen. Die Studierenden haben Fragestellungen, Herangehensweisen und Strategien anderer Disziplinen kennengelernt und können diese kritisch reflektierend zu ihrer eigenen Disziplin in Bezug setzen. Sie kennen die Herausforderungen trans- und interdisziplinärer Kontexte und können in diesen souverän agieren und gestalten.	
Lerninhalte	Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studierenden des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-3 insgesamt mindestens zwei Lehrveranstaltungen absolvieren, die grundsätzlich interdisziplinär angelegt sind oder nicht aus dem Studienangebot des Fachbereichs der Architektur stammen. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie oder einer Universität oder Hochschule.	

	<p>Das Angebot an der Akademie wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht. ABK Interdisziplinär kann sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kursangebot der ABK-Werkstätten • Lehrveranstaltungsangebot anderer Studiengänge der ABK • Interdisziplinäre Lehrveranstaltungen des Studienganges Architektur in Kooperation mit anderen Studiengängen • Lehrveranstaltungsangebot anderer Studiengänge an anderen Universitäten oder Hochschulen 	
Sprache	Deutsch und andere Sprachen (Rücksprache mit dem Prüfungsausschuss)	
Anzahl zu erreichender ECTS	2,5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	abhängig von Lehrveranstaltung
	Selbststudium	abhängig von Lehrveranstaltung
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	legt der/die Lehrveranstalter*in fest
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Semesterende
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die bestandenen Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester	

Modultitel	Wissenschaftliche Arbeit (Modul 37)	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Schwerpunktübergreifend
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	3. Semester
	Modulart	Pflichtmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Betreuende*r Professor*in
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	Betreuende*r Professor*in
Lehr- und Lernformen	Betreute wissenschaftliche oder künstlerische Forschung	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	alle bestandenen Prüfungsleistungen bis Ende 2. Semester	
Lernziele	Die Studierenden können selbständig und methodisch wissenschaftlich oder künstlerisch ein selbst definiertes Thema kritisch reflektieren, theoretisch erarbeiten und umfassend schriftlich erörtern.	
Lerninhalte	Die Studierenden bearbeiten ein selbstgewähltes Thema mit wissenschaftlichen Methoden oder mit Methoden der künstlerischen Forschung. Die Ergebnisse sind umfassend zu dokumentieren und in gebundener Form einzureichen - ergänzende Medien sind zulässig. Die wissenschaftliche Arbeit kann für sich alleine stehen oder das Thema der Masterarbeit vorbereiten.	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	7,5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	30 h
	Selbststudium	157,5 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Schriftliche Ausarbeitung des gewählten Themas Umfang 20 – 30 A4 Seiten und Literaturverzeichnis

	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	letzte Semesterwoche
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme und die bestandenen Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester	

Modultitel	Research Studio (Modul 38)	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Schwerpunktübergreifend
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	1. – 3. Semester
	Modulart	Wahlmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Projektbetreuende Lehrende
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	Projektbetreuende Lehrende
Lehr- und Lernformen	Research Projekt	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	keine	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Lernziele	<p>Die Studierenden können selbständig und methodisch wissenschaftlich oder künstlerisch über ein gestelltes oder ein selbst definiertes Thema kritisch reflektieren, theoretisch erarbeiten und umfassend erörtern.</p> <p>Studierende lernen komplexe und aktuelle Fragenstellungen zu formulieren, bearbeiten und darzustellen. Dabei werden forschende (künstlerische, wissenschaftliche, experimentelle) Methoden erlernt, erarbeitet und angewendet. Geschult wird Zusammenhänge zu erkennen und präzise, schlüssig und aussagekräftig aufzuzeigen. Das Modul dient vorrangig der Wissensproduktion und des Erkenntnisgewinns, so wie der Entwicklung der dafür notwendigen Bearbeitungsformen und Darstellungsweisen.</p>	
Lerninhalte	<p>Die Studierenden bearbeiten ein gestelltes oder selbstgewähltes Thema mit wissenschaftlichen Methoden oder mit Methoden der künstlerischen Forschung. Die Ergebnisse sind umfassend zu dokumentieren. Die Lern- bzw. Forschungsinhalte sowie Methoden variieren je nach Semester und Klasse, orientieren sich jedoch alle an zeitgenössischen übergeordneten Themenkomplexen in</p>	

	<p>Bezug auf künstlerische, kulturelle, gesellschaftliche, soziale, städtebauliche, architektonische, technologische, politische Fragestellungen. Wissenschaftliche, künstlerische und experimentelle Kompetenz wird genutzt, um sich auf die systematische Suche nach neuen Erkenntnissen zu begeben. Entsprechend wird die eigene Arbeit in Bezug zu theoretischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Diskursen gesetzt, als gesellschaftlicher Beitrag aufbereitet und in entsprechenden Medien und Formaten dargestellt.</p>	
Sprache	Deutsch, Englisch, andere Sprachen (Rücksprache mit den Lehrenden)	
Anzahl zu erreichender ECTS	12,5 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	ca. 162,5 h, bzw. je Lehrveranstaltung
	Selbststudium	ca. 150 h, bzw. je Lehrveranstaltung
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Projektarbeit, inklusive aller Teilleistungen
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	Projektarbeit über das Semester
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester	

Modultitel	Master-Arbeit (Modul 39)	
Modulkennzeichnung	Modulbereich	Schwerpunktübergreifend
	Modulform	Semestermodul
	Laufzeit	1 Semester
Modulverwendbarkeit	Studiengänge	Master Architektur
	Studiensemester (Empfehlung)	4. Semester
	Modulart	Pflichtmodul
Modulverantwortliche*r	Titel, Name	Vorsitzende*r der MA-Prüfungskommission
	Fachbereich	Architektur
	E-Mail	Vorsitzende*r der MA-Prüfungskommission
Lehr- und Lernformen	Unbetreute Abschlussarbeit	
zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Keine (Qualifikationsarbeit)	
Teilnahmevoraussetzungen	Alle bestandenen Prüfungsleistungen bis Ende des 3. Semesters	
Lernziele	Die Masterkandidat*innen begreifen Architektur als Disziplin der Bildenden Künste. Sie sind in der Lage, komplexe Herausforderungen in den engeren und erweiterten disziplinären Kontexten der Architektur selbständig zu identifizieren. Sie können daraus eine anspruchsvolle Aufgabenstellung definieren, sie methodisch wissenschaftlich und/oder forschend-künstlerisch umfassend bearbeiten, konzeptionell und gestalterisch anspruchsvoll lösen und kommunizieren. Sie sind in der Lage selbständig ihre eigene künstlerische Position als Architekt/in disziplinübergreifend im Kontext konzeptioneller und/oder programmatischer und/oder städtebaulicher und/oder technologischer Aspekte weiterzuentwickeln.	
Lerninhalte	Die Masterarbeit ist eine eigenständige und nicht betreute Arbeit. Sie besteht aus Texten und/oder Zeichnungen und/oder Modellen und/oder Videos und/oder multimedialen und/oder performativen Darstellungen. Im Zentrum der Lehre steht die Stärkung der Autorschaft und die Entwicklung eigenständiger Künstler*innenpersönlichkeiten. Studierende sollen eigene	

	Themenvorschläge einreichen. Die wissenschaftliche Arbeit im 3. Semester soll zur Findung der Themenwahl und auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit herangezogen werden. Die Entscheidung über die Zulassung des Themas erfolgt durch den*die Vorsitzende*n der MA-Prüfungskommission im Einvernehmen mit den weiteren Kommissionsmitgliedern. Bei Ablehnung müssen die Studierenden das von der MA-Prüfungskommission gestellte Thema bearbeiten. (Die Ausgabe des gestellten Themas erfolgt durch den*die Prüfungsvorsitzende*n). Während der Bearbeitungszeit finden 2 Kolloquien statt. Die Prüfung und Kolloquien sind hochschulöffentlich.	
Sprache	Deutsch	
Anzahl zu erreichender ECTS	30 ECTS	
Arbeitsaufwand (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)	Präsenzzeit	-
	Selbststudium	750 h
Form und Gewichtung der Prüfung	Modulleistung	Projektarbeit oder theoretische oder künstlerische oder performative, Arbeit nach den Vorgaben der Prüfungskommission einschließlich einer Dokumentation in digitaler Form.
	1. Wiederholung	spätestens zum nächstmöglichen Prüfungstermin
	Anteil an Modulnote	Gewichtungsfaktor 1,0
	Termin der Modulleistung	zum vorgegebenen Prüfungstermin
Voraussetzung für die Vergabe der ECTS	Teilnahme und die bestandenen Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester	